

sen / den gemeinen Stattbecken geben / vnd also ein Tausch / gegen den
angedingten Spittal Laiblin mit ihnen zutreffen / da sie dann so vil / oder
so vil / gut wolgebachen Pfund Brodt / für ein Sack Korn / dem Hospi-
tal einzulifern / vnd sie es gleich selber herbey führen müssen / auff solchen
grund das es recht zugehe / dann noch wol zukommen ist. Vnd auff ein
solche manir / so kan man hinder ein gutes Brodt gelangen / beneben gar
vil Vnkosten ersparen / so wird alsdann das Einkommen der Armen dürff-
tigen desto besser erspriessen / man auch so vieler Sorgen oberhaben seyn.

Die eigene Viehzucht / will hiehero auch mit tauglichen seyn / man
muß viel Felder vnnutzdaligendt / deme Viehe sein Futter zuverschaffen /
neben den Knechten Mägden vnd Hirten Besoldungen haben / (alles
gehert von den gesunden Leuten / viel Laiblin Brodt / viel Ranten Bier /
Wein / auß dem Gottshaus zunehmen / hinauß) heut stirbt ein Pferdt /
morgen ein Kind / also fortan / da muß man widerumben gesundes Viehe
einkauffen / vnd ist des dings kein Ende / hingegen aber so kan man mit ei-
nem stuck Gelt / wochentlichē ein / oder zwey Kinder erkauffen / schlachten
lassen / darmit so ist allem geholffen / eben also mag es mit dem Schmalz /
Saltz / vnd Wein volzogen werden / dasselbige in rechter Zeit zu handen
zubringen vnd im Vorrath vffbehalten. In Summa / so ist alles an deme
gelegen / nur wenig vffwarttende Personen noch viel vergebliche Knechte
vnd Mägde zuhalten / sonder das alles Einkommen / die arme dürfftige
geniessen mögen. Das Holz zum verbrenen in den Kuchenen / kan auch
in rechter zeit erkaufft / darbey gleich angedingt werden / dem Gottshaus
für die Thür zulifern / damit Ros / Wagen / Geschiff / Geschirz / Knechte
vnd Mägd ersparet werden / welches ich auß sonderbarer Christlicher
Liebe / so ich zu den Armen nicht nur jekunder lebenden / sonder auch zu
den noch kommenden trage / wolmeinend habe erinnern wollen. Gott
lasse es wol fruchten / zu Lob vnd Ehr seines Göttlichen Namens / auch
zu nutzen Erlabung vnd Erquickung / der Armen vnd Dürfftigen ge-
deyen / Amen / Amen / Amen.

Hernach